

## Beratung und Unterstützung der Eltern

Bei der SGA (6-12) handelt es sich um eine individuelle Hilfe für das Kind und dessen Eltern. Über eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern werden gemeinsam Ziele festgelegt, Handlungsalternativen entwickelt und die Kompetenzen der Eltern gestärkt. Dadurch soll die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt und die Gesamtentwicklung des Kindes nachhaltig verbessert werden.

## Elterntreff

Für alle Eltern findet einmal im Monat der Elterntreff der SGA statt. In diesem Rahmen haben Eltern die Möglichkeit sich über Erziehungsfragen auszutauschen, eigene Themen einzubringen und gemeinsam Ideen für Lösungen zu entwickeln. Seit der Einführung des Elterntreffs im Jahr 2012 wurde dieses Angebot von den Eltern gerne in Anspruch genommen und sie konnten eine Stärkung in ihrer Erziehungskompetenz erfahren.

## Ansprechpartner\*innen und Kontakt

Allgemeine Informationen erhalten Sie bei uns oder über die Lehrer\*innen der Albert-Schweitzer-Schule:

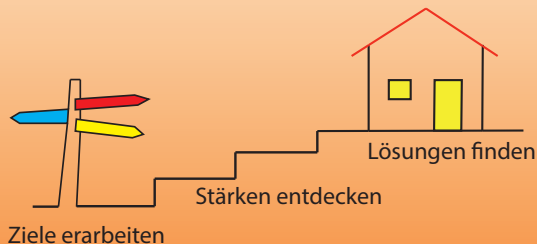
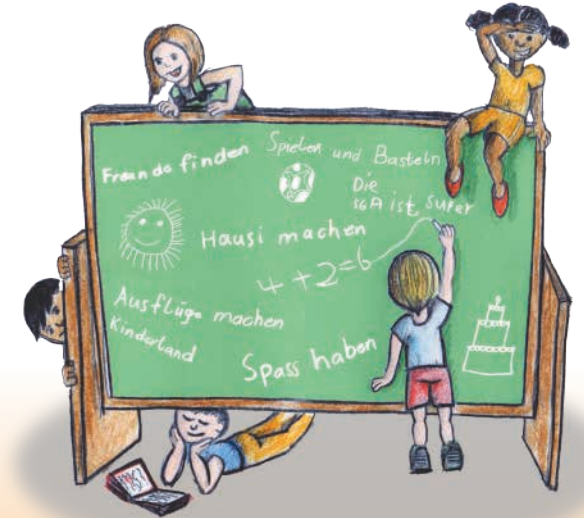
Soziale Gruppenarbeit (6-12 Jahre)  
Brentanostraße 18  
71083 Herrenberg  
Tel. 0 70 32 / 91 71 92  
Mail: sga-1@lernen-foerdern-hbg.de

Nicole Zeeb (B.A. Sozialpädagogin)  
Mobil: 0179 55 99 426  
Bernhard Kaupp (Dipl. Sozialpädagoge (BA))  
Mobil: 0179 55 98 426

LERNEN FÖRDERN Herrenberg e.V.  
Bismarckstraße 7  
71083 Herrenberg  
Tel.: 0 70 32 / 2 81 87  
Mail: b.fernholz-verwaltung@lernen-foerdern-hbg.de  
Web: www.lernen-foerdern-hbg.de

Albert-Schweitzer-Schule  
Sonderpädagogisches Bildungs- und  
Beratungszentrum (SBBZ) Förderschwerpunkt  
Lernen  
Bismarckstr. 7  
71083 Herrenberg  
Tel.: 0 70 32 / 89 43 7 - 0  
Fax 0 70 32 / 89 43 7 - 19

## Soziale Gruppenarbeit (6-12 Jahre)



## Unser Träger

Wir sind eine Soziale Gruppenarbeit nach §27 SGB VIII. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Hilfe zur Erziehung. Unser Träger ist der Verein LERNEN FÖRDERN Herrenberg e.V.

## Unsere Zielgruppe

In der SGA 1 werden Kinder im Alter von 6-12 Jahren aufgenommen, die in der Regel die Albert-Schweitzer-Schule besuchen. Es handelt sich um Kinder, die vor allem im sozialen, persönlichen und schulischen Bereich eine zusätzliche pädagogische Unterstützung und Betreuung benötigen.

## Zuständigkeit für eine Aufnahme

Für die Aufnahme eines Kindes ist das Amt für Jugend und Bildung zuständig. In gemeinsamen Vorgesprächen werden Eltern bezüglich der Hilfe beraten, unterstützt und erhalten alle notwendigen Informationen. Das Amt für Jugend und Bildung begleitet die Hilfe durch regelmäßige Hilfeplangespräche mit den Eltern, der SGA und der Schule.

Der Landkreis übernimmt die Kosten der Betreuung. Je nach Einkommen der Eltern wird ggf. ein Eigenanteil erhoben.

## Allgemeine Ziele

### **Wir fördern die Kinder**

#### **im sozialen Bereich:**

- bei der Beziehungsgestaltung
- bei der Konfliktbewältigung
- bei der Erhöhung der Frustrationstoleranz
- beim Erlernen von sozialen Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Verständnis und Respekt

#### **im persönlichen Bereich:**

- bei der Stärkung des Selbstvertrauens
- beim Aufbau von Selbstwertgefühl
- bei der Förderung der Selbständigkeit
- beim Erleben und angemessenen Ausdruck von Gefühlen und Bedürfnissen
- bei der Entwicklung eigener Interessen

#### **im schulischen Bereich:**

- bei der Stärkung von Motivation und Lernfähigkeit
- beim Abbau von Versagensängsten
- bei der Stärkung der Konzentrationsfähigkeit

## Unsere Angebote

### **Wir bieten**

- eine tägliche Betreuung der Kinder von 12:00 Uhr -16:30 Uhr
- ein sozialpädagogisches Team, das als Ansprechpartner\*innen für die verschiedenen Belange und Bedürfnisse des Kindes zur Verfügung steht
- einen festen, überschaubaren und geschützten Rahmen mit Regeln und Grenzen
- einen strukturierten Tagesablauf mit gemeinsamem Mittagessen, Aufgaben und Tischdiensten
- eine kontinuierliche Hausaufgabenbetreuung und schulische Förderung
- ein Angebot von vielfältigen Freizeitmöglichkeiten
- Kleingruppenarbeit und Einzelförderung
- Ferienprogramme und eine jährliche Ferienfreizeit
- regelmäßige Gespräche mit Eltern und den zuständigen Lehrer\*innen
- einen regelmäßigen Elterntreff zum gemeinsamen Austausch, bei dem Eltern von Eltern lernen und unterschiedliche Ideen entwickeln